



Sehr geehrte Frau Bfub,

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Vorsitzender im Vorstand
Bundesverband für
Umweltberatung e.V.

endlich verabschiedete der Bundestag Freitagnacht das Umsetzungsgesetz zur europäischen CSR-Richtlinie (2014/95/EU). Das sogenannte „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten“ gilt als Meilenstein der nachhaltigen Entwicklung in Deutschland und Europa. Hinter dem sperrigen Namen steht die Pflicht für größere kapitalmarktorientierte Unternehmen rückwirkend ab dem 1.1.2017 und damit bereits für das Geschäftsjahr 2017, standardisiert und messbar darüber zu informieren, wie sich ihr Geschäfts-gedaren auf Gesellschaft und Umwelt auswirkt. Betroffene Unternehmen müssen also zukünftig nicht nur finanziell bilanzieren, sondern auch über ihr soziales und ökologisches Handeln Rechenschaft ablegen. Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex DNK des Deutschen Nachhaltigkeitsrates bietet hier z.B. eine besonders interessante Lösung für die Umsetzung. CSR-Berichtspflicht und DNK, unsere neuen aktuellen Projekte sowie weitere spannende Themen werden auf unserer **JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017** am **Freitag den 19. Mai 2017** im Ökohaus Arche in Frankfurt am Main im Mittelpunkt des Erfahrungsaustausches stehen.

Als Auftakt- bzw. Rahmenprogramm empfehle ich allen an der **B.A.U.M.-Jahrestagung „Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit“ und Preisverleihung 2017 am 17./18. Mai 2017** in der Commerzbank-Arena teilzunehmen. Wir konnten für bfub-Mitglieder dafür einen sehr attraktiven Multiplikatorenrabatt vereinbaren, Näheres dazu weiß die Sandra Bildstein in der Geschäftsstelle.

Für die diesjährige MV des bfub und den davor stattfindenden B.A.U.M.-Kongress laden ich und alle Vorstandskollegen Sie hiermit herzlichst nach Frankfurt ein.

Beachten Sie bitte bereits jetzt die vielen **Veranstaltungs- bzw. Save-the-Date-Hinweise** unter der Rubrik **Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder** in diesem März-Newsletter.

Mit besten Grüßen zum Frühlingsbeginn

Dr. Stefan Müssig

Vorsitzender im Vorstand Bundesverband für Umweltberatung e.V.

bfub Newsletter 02/2017

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

SAVE THE DATE:

19.05.2017

Jahresmitgliederversammlung des bfub im Ökohaus Arche, Frankfurt a.M.

Am Vormittag ab 10:30 Uhr gibt es wieder einen Erfahrungsaustausch im Format der beliebten Thementische („World-Café“), am Nachmittag folgt der formale Teil der Jahreshauptversammlung.

Die Agenda ist ab April auf der Webseite des bfub unter www.umweltberatung-info.de einzusehen.

17./18.05.2017

B.A.U.M.-JAHRESTAGUNG Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit und Preisverleihung 2017 in Frankfurt a.M.

Unter dem Tagungstitel **# Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit** zeigt B.A.U.M. anhand von Praxisbeispielen, wie Unternehmen bereits heute nachhaltig erfolgreich sind, wirft aber auch einen Blick in die Zukunft. So ist Klimaschutz weiterhin ein hochaktuelles Thema; neben der Energiewende ist auch eine Mobilitätswende dringend notwendig. Trends wie beispielsweise Künstliche Intelligenz oder 3-D-Druck müssen auf ihre ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen hin befragt und nach Möglichkeit nachhaltig ausgerichtet werden.

Erfolg durch Nachhaltigkeit ist messbar. Wie sich entsprechende Kennzahlen gewinnen lassen und wie sie dazu dienen können, Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen zu untermauern, wird in einem eigenen Programmteil diskutiert.

Dass Nachhaltigkeit ein Erfolgsfaktor ist, zeigen auch in diesem Jahr wieder die Preisträger, die im Rahmen der Tagung mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis und dem Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis ausgezeichnet werden. [Programm](#) und [Anmeldung](#)

Frühbucherrabatt bis zum 31. März!

Bitte beachten:

bfub-Mitglieder profitieren von einem 40%igen Nachlass für Multiplikatoren bei den Teilnahmegebühren! [Teilnahmeinformationen](#)

Kontakt:

[B.A.U.M.](#)

[E-Mail](#)

Tel.: +49 (0)40 / 49 07 11 03

Das Projekt „Kultur der Reparatur“ geht an den Start

Gute Nachricht für den Runden Tisch Reparatur. Das Projekt **Kultur der Reparatur** wird vom Umweltbundesamt gefördert und kann **am 01. April 2017** beginnen. Es gibt den beteiligten Verbänden bis zum 31. März 2019 Zeit, wesentliche Schritte zu einer kulturellen Wende zu unternehmen von einer Wegwerfgesellschaft hin zu einer zukunftsfähigen Kultur der Reparatur. Reparatur soll als selbstverständliche Alternative zum Neukauf oder zum Austausch neuer Produkte bewusst gemacht und erleichtert bzw. ermöglicht werden. Dazu werden in den nächsten zwei Jahren arbeitsfähige Strukturen aufgebaut und mit einer Kampagne die Reparatur ins Bewusstsein von Politik, Medien und Verbrauchern gerückt.

Als Gründungsmitglied des Runden Tisches beteiligt sich der Bundesverband für

Umweltberatung (bfub e.V.) an dem Projekt mit seinen Erfahrungen im Bereich Beschaffung. Gudrun Pinn wird einen Leitfaden zur Implementierung der Reparatur in eine umweltfreundliche Beschaffung erstellen. [Weitere Informationen](#)
Kontakt: [Gudrun Pinn](#), Abfallpolitische Sprecherin des bfub



Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.

10.-12.05.2017

Fortbildung Umweltmanagement: Ecomapping® / EMASeasy™ - Methodentraining, Würzburg

Vom 10. bis 12. Mai 2017 bietet der bfub in Kooperation mit dem FUU im Bürgerbräu-Areal in Würzburg wieder das praxisnahe dreitägige exklusive Trainingsseminar für Managementbeauftragte, Multiplikatoren und externe Umweltberater. Vermittelt werden alle Module der effizienten und mitarbeiterorientierten Ecomapping und ISO/EMASeasy-Methodik zur Implementierung zertifizierungsfähiger Umwelt- oder Energiemanagementsysteme (ISO 14001, EMAS, ISO 50001). Trainer/Tutor ist Dr. Stefan Müssig, Seniorberater der WUQM Consulting GmbH und bfub-Vorstand. [Weitere Informationen und Anmeldeformular](#)

Kontaktadresse für Rückfragen:

[FUU e.V.](#) Tel.: (0931) 780 970 25 oder unter info@fuu-ev.de

09.05.2017

5. Ulmer Tagung / Erfolgreich nachhaltig Wirtschaften: Chancen für Betriebe – praxisnahe Instrumente und Angebote

Kooperationsveranstaltung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) und der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg mit Fachvorträgen und zahlreichen Thementischen zum betrieblichen Umweltschutz und nachhaltigen Wirtschaften.

Online-Anmeldung mit Auswahl der Thementische unter www.lfu.bayern.de/veranstaltungen

Save the date: 22.06.2017

2. Würzburger Forum Nachhaltiges Wirtschaften“, Würzburg

Das **2. Würzburger Forum Nachhaltiges Wirtschaften am 22. Juni 2016**, das erneut als Kooperationsveranstaltung von IHK, FUU, BVMW, bfub/CSR-Beraternetz und BeraterNetz Mainfranken veranstaltet wird, findet wieder im Bürgerbräu Würzburg, Frankfurter Straße 87 statt.

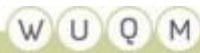
Inhaltlicher Schwerpunkt ist diesmal **Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex – Maßstab für nachhaltiges Wirtschaften** mit Erfahrungsberichten von Anwendern und einem Praxis-Workshop mit interessierten Unternehmen und Organisationen am Nachmittag. Der Workshop wird von der WUQM Consulting als anerkanntem DNK-Schulungspartner durchgeführt.

Als zweiter Schwerpunkt ist noch ein Beitrag zum Thema **Materialeffizienz** mit einem Impulsreferat und Praxisbeispiel vorgesehen. Weitere Infos im Terminkalender unter www.fuu-ev.de

Save the date: 28./29.06.2017

Workshop Nachhaltiger Beschaffungsprozess + Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette, Würzburg

Der zweitägige Praxisworkshop für Unternehmen wird als Kooperationsveranstaltung von bfub und FUU durchgeführt. Zielgruppe sind Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte, Prozessverantwortliche aus den Bereichen Beschaffung, Einkauf und Materialwirtschaft und sonstige Beteiligte aus der Lieferkette. Weitere Informationen unter www.fuu-ev.de



Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting

Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting GmbH

23.03.2017

Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagertag / VNU-Mitgliederversammlung 2017, Frankfurt a.M.

Der nächste Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagertag, im Anschluss an die VNU Mitgliederversammlung, steht unter dem Motto „**Aspekte der zeitgemäßen Unternehmensführung**“. Es erwarten Sie Beiträge zu den Themen Nachhaltigkeit und Ethik in der Unternehmensführung, Klimaschutz, Emissionsrechtehandel und nachhaltige Gestaltung von Produkten und Prozessen. Den Abendvortrag wird Prof. Dr. Gutzmer (Schaeffler AG) zum Thema „Mobilität für morgen“ halten und bei einem Get-together klingt der Abend locker aus. Veranstaltungsort ist die IHK Frankfurt am Main. [Programm](#)

Save the date: 21.06.2017

Informationstag Integrierte Managementsysteme und Zertifizierung, Würzburg

Die kostenfreie Kooperationsveranstaltung rund um die Zertifizierung und Integration von Managementsystemen zu den Themenbereichen Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Informationssicherheit und Risikomanagement wird von der WUQM Consulting GmbH in Kooperation mit dem TÜV Nord durchgeführt. Es können unternehmensspezifische Initialberatungsgespräche im Vorfeld der Veranstaltung vereinbart werden. Weitere Informationen + Anmeldung unter www.wuqm.de/termine/



Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.

Zimmerwetter-Projekt – und es geht doch weiter

Das Jahr 2017 hat für das Zimmerwetter-Projekt mit einer erfreulichen Nachricht begonnen. Die Sparda-Bank Hamburg unterstützte die Aktivitäten erneut mit 5.000 Euro. Dies war sozusagen der letzte große Baustein für die Finanzierung des Projekts im Winter 2016/2017. Gute Nachrichten gab es auch aus den Partnerregionen: Das ecoteam NRW führt nach wie vor Zimmerwetter-Unterrichtseinheiten in den von ihm betreuten Schulen durch. Auch der BUND Bremen hat jetzt eine Möglichkeit gefunden, das erfolgreiche Projekt an Bremer Schulen weiter zu führen. Die Erfahrungen der Projektpartner sollen daher in diesem Frühjahr erneut auf einem Netzwerktreffen ausgetauscht werden. Das Feedback soll auch dazu dienen, die Abläufe und Materialien weiter zu optimieren.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.zimmerwetter.de

R.U.N.-Termine:

Dienstag, 28. März 2017, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt

Dienstag, 25. April 2017, 18-20 Uhr

R.U.N.-Themenabend: „Raumluftmessungen – was geht?“

Der Diplom-Ingenieur und Diplombiologe Roland Braun berichtet aus seiner Praxis. Welche Innenraumschadstoffe kann man mit Raumluftmessungen nachweisen? Welche Messungen sind möglich? Welche Aussagen können wir erwarten?

R.U.N.-Themenabende stehen Mitgliedern und Interessierten offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Neben der reinen Information stehen bei diesen Treffen die Diskussion der Themen im Mittelpunkt.

Anmeldung und Infos bei info@umweltberatung-nord.de.

Donnerstag, 15. Juni 2017, 17-20 Uhr

Mitgliederversammlung 2017 des R.U.N.

Ort: Arbeit & Leben GmbH, Seminarraum Marseille (4. Stock)

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg (ca. 10 Min. Fußweg vom Hamburger Hauptbahnhof)

Weitere Infos:

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. \(R.U.N.\)](#)

[Meike Ried](#)

Tel.: 040-404005

www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de

03. April 2017, Hamburg

Besuch der NDR-Fernsehstudios Lokstedt mit Vortrag bei aktuellem Produktion- und Sendebetrieb

Veranstalter: VDI Umweltschutztechnik Hamburg

Referent: Jörn Behrens, NDR Intendanz/Markenkommunikation

NDR Norddeutscher Rundfunk Fernsehen

Hugh-Greene-Weg 1, 22529 Hamburg

Treffpunkt: Foyer Haus 14, Rezeption

Unbedingt mit Personalausweis und pünktlich erscheinen!

Teilnehmerzahl begrenzt - Frühzeitige Anmeldung erforderlich bei:

[Andreas Kirchner](#), Tel.: 040 / 41 78 34

Weitere Informationen unter www.vdi.de/ueber-uns/vdi-vor-ort/bezirksvereine/hamburger-bezirksverein-ev/hamburger-bezirksverein/

JatiProducts

Was brauche ich eigentlich für...?

was brauche ich eigentlich an Produkten und Zubehör für eine Desinfektion der Estrichdämmung im Keller eines Einfamilienhauses? Oder für eine umfangreiche Oberflächen-Desinfektion in einer Turnhalle? Auf was greife ich zurück, wenn der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses von Schimmelpilz befallen ist? Wieviel Material benötige ich für welche Fläche? Auf unseren Internetseiten bieten wir Ihnen einen umfangreichen Service, mit dem Sie sich nicht nur einen Überblick über die optimalen Produkte für die anstehende Sanierung verschaffen, sondern auch das notwendige Zubehör und die benötigte Material-Menge bestimmen können. [JatiProducts](#)

News

Überzeugendes Design statt kurzlebiger Wegwerfware Bundespreis Ecodesign 2017 sucht kluge Ideen für die Zukunft

Gemeinsame Pressemitteilung von Umweltbundesamt und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Sammelstationen für Meeremüll, Fassaden, die atmen oder bionische Trennwände für Flugzeuge: Der Bundespreis Ecodesign sucht auch 2017 mutige Design-Pioniere und Erfinder nachhaltiger Produkte. Bewerben können sich Unternehmen, Designagenturen, Start-Ups und Studierende – mit bereits erstellten Prototypen oder marktreifen Produkten und Dienstleistungen. **Die Bewerbungsfrist endet am 10. April.** Der Bundespreis Ecodesign wird mittlerweile zum 6. Mal ausgelobt und in den vier Kategorien „Produkt“, „Konzept“, „Service“ und „Nachwuchs“ vergeben. [Bewerbung und weitere Informationen zum Wettbewerb und der Ausstellung](#)

Wettbewerb Büro & Umwelt

Im Jahr 2008 wurde der Wettbewerb erstmals vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management ([B.A.U.M.](#)) e.V. ausgelobt. Seitdem werden jährlich Deutschlands umweltfreundlichste Büros in verschiedenen Kategorien gesucht. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen der schonende Umgang mit Ressourcen im Büroalltag sowie die Beachtung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten bei der Büroartikelbeschaffung. Melden Sie sich noch heute hier zum Wettbewerb an! [Informationen zum Vorgehen](#)

Treibhausgasemissionen 2015 im zweiten Jahr in Folge leicht gesunken

Energiewende beginnt zu wirken – Emissionen des Verkehrs stagnieren aber weiter
2015 wurden in Deutschland insgesamt 901,9 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente ausgestoßen. Das sind 2,3 Millionen Tonnen bzw. 0,3 Prozent weniger als 2014 und 27,9 Prozent weniger im Vergleich zu 1990. Dies zeigen die Berechnungen, die das Umweltbundesamt (UBA) jetzt an die Europäische Kommission übermittelt hat. Die größten Minderungen erzielte mit 11,8 Millionen Tonnen die Energiewirtschaft. [Presseinformation Umweltbundesamt](#)

Verbot für unkonventionelles Fracking, strenge Auflagen für konventionelles Fracking

Seit dem 11. Februar sind gesetzliche Regelungen zum Fracking in Kraft getreten. Sie sehen weitreichende Verbote und Einschränkungen für die Anwendung der Frackingtechnologie in Deutschland vor. Sogenanntes unkonventionelles Fracking wird generell verboten. Lediglich zu wissenschaftlichen Zwecken können die Bundesländer bundesweit maximal vier Erprobungsmaßnahmen zulassen, um bestehende Kenntnislücken zu schließen. Dafür sind strenge Bedingungen vorgesehen. Konventionelle Fracking-Vorhaben, die in Deutschland seit den 1960er Jahren in anderen Gesteinsarten vorgenommen werden, können zukünftig nur noch nach einer Umweltverträglichkeitsprüfung unter Beteiligung der Öffentlichkeit realisiert werden.

[Weitere Informationen](#)

Klimawandel birgt zunehmend ernste Risiken für die Ökosysteme, die Gesundheit der Menschen und die Wirtschaft in Europa

Europäische Umweltagentur veröffentlicht Klimabericht 2016

In Europa steigen durch den Klimawandel die Meeresspiegel und immer häufiger kommt es zu Extremwetterereignissen wie ausgeprägten Hitzewellen, Überschwemmungen, Dürreperioden und Stürmen; dies ist einem heute von der Europäischen Umweltagentur veröffentlichten Bericht zu entnehmen. Der Bericht, für den neueste Trends und Prognosen zum Klimawandel

und seinen Folgen in ganz Europa ausgewertet wurden, gelangt zu dem Schluss, dass bessere und flexiblere Strategien, Konzepte und Maßnahmen zur Anpassung entscheidend dafür sein werden, ob es gelingt, diese Folgen zu mindern. [Weitere Informationen](#)
[Climate change, impacts and vulnerability in Europe 2016](#)

Dicke Luft in europäischen Städten

Die EU-Kommission hat Deutschland und vier weitere Mitgliedstaaten wegen anhaltend starker Luftverschmutzung abgemahnt. So werden etwa in 28 bundesdeutschen Gebieten die Stickstoffdioxidwerte zu stark überschritten. In Deutschland sind vor allem Stuttgart, Berlin, München, Hamburg und Köln von zu hoher verkehrsbedingter Luftverschmutzung betroffen. Nach Angaben der EU-Kommission waren 2013 knapp 70.000 vorzeitige Todesfälle in Europa auf anhaltend hohe NO₂-Konzentrationen zurückzuführen. Das waren fast dreimal so viel Tote wie bei Straßenverkehrsunfällen im selben Jahr. [Weitere Informationen](#)

Rechtsberatung zu Nachhaltigkeitskriterien bei kommunalen Vergaben

Durch die Reform des deutschen Vergaberechts im letzten Jahr haben sich die Möglichkeiten erweitert, soziale Kriterien im Beschaffungsprozess zu berücksichtigen. Aus diesem Grund bietet Ihnen die Servicestelle von Engagement Global ein neues kostenloses Angebot: Ab sofort können Kommunen ihre Vergabeunterlagen vor Veröffentlichung der Ausschreibung auf die rechtskonforme Einbindung sozialer Vergabekriterien prüfen lassen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur weiteren Berücksichtigung sozialer Aspekte in den Vergabeprozess aufgezeigt. [Mehr Informationen](#)

Kontakt SKEW, Matthias Ketterle, Telefon 0228 20717-623

[>E-Mail](#)

Neue Ausgabe Zukunftsfähiges Deutschland

Es ist vollbracht, die erste Ausgabe des gar nicht mehr so neuen Jahres ist im Kasten. Darin haben prominente Autor(inn)en kritisch Rückschau gehalten und nichts weniger als die [Zukunftsfähigkeit Deutschlands](#) unter die Lupe genommen. Da es bei der notwendigen Transformation unserer Wirtschafts- und Lebensweise auch darum geht, die Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) mit Leben zu füllen, haben wir unsere SDG-Ausgabe dem pö-Themenpaket [Globale Perspektiven](#) hinzugefügt. Band 148, Zukunftsfähiges Deutschland wird mitherausgegeben vom Wissenschaftlichen Beirat des BUND und erschien am 3. März. Als kostenlose Leseproben wird empfohlen: Angelika Zahrnt, Georg Stoll und Klaus Seitz [Die Zukunft der Zukunftsfähigkeit. Ohne die Zivilgesellschaft gehts nicht](#) und ein Interview mit Klaus Töpfer [Demokratie bedeutet, immer Alternativen zu haben](#)

oekom verlag GmbH

Waltherstraße 29

80337 München

Kurzfilme zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung

Der Kompass Nachhaltigkeit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit bietet Beschaffungsverantwortlichen umfangreiche Informationen zur sozialen, ökologischen und gleichzeitig wirtschaftlichen Beschaffung. Es gibt nun zwei Kurzfilme, die die Nutzung der Plattform erleichtern. Der Informationsfilm bietet einen Einblick in die nachhaltige Beschaffung von Kommunen, wobei die Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungsvorgänge kurz und übersichtlich dargestellt wird. Im Navigationsfilm werden die Funktionen des Kompass' vorgestellt – vom Gütezeichenfinder bis hin zu Praxisbeispielen. Zudem liefert der Film Tipps und Tricks zur

einfachen Bedienung. [Weitere Infomationen](#)

[Zum Informationsfilm](#)

[Zum Navigationsfilm](#)

Kontakt SKEW, Ann-Kathrin Voge, Telefon 0228 20717-158

[E-Mail](#)

Bewerben Sie sich jetzt um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2017!

Der bfub ist wieder institutioneller Partner des Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Unternehmen können sich ab sofort und noch bis zum 28. April 2017 um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben. In drei Größenklassen werden Unternehmen prämiert, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen besonders erfolgreich ökologische und soziale Herausforderungen annehmen und Nachhaltigkeit als wirtschaftliche Chance nutzen. Gesucht sind herausragende Leistungen, die den Wandel hin zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften in Deutschland in besonderer Weise voranbringen. Sonderpreise zeichnen Unternehmen für besondere Ressourceneffizienz und nachhaltige Markenführung aus. [Weitere Informationen](#) und [Einladung zum Wettbewerb Unternehmen](#)

EMAS Awards 2017 – Gewinner der nationalen Vorauswahl

Unter dem Motto **Für eine starke europäische Kreislaufwirtschaft** zeichnet die EU-Kommission EMAS-Organisationen für besonders ressourcenschonendes und effizientes Wirtschaften aus. Von den eingegangenen Bewerbungen wählte die Jury in drei vorgegebenen Kategorien je einen Gewinner aus. Vom Kleinbetrieb bis zum Konzern mit vielen Standorten – um die EMAS-Awards 2017 haben sich EMAS-registrierte Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen sowie Organisationen der öffentlichen Verwaltung beworben. Nach Prüfung durch die Jury, welche sich aus Expertinnen und Experten des Bundesumweltministeriums (BMUB), des Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK), des Umweltbundesamtes (UBA), der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter (DAU) und des Umweltgutachterausschusses (UGA) zusammensetzt, wurden drei Organisationen als Gewinner und damit als deutsche Nominierte für den Europäischen EMAS-Award ausgewählt. [Weitere Informationen](#)
Ansprechpartner: Frank Kermann, Telefon: 030-297732-34, [E-Mail](#)

Energiewende live verfolgen - Das Energiewende-Dashboard

Die Energiewende läuft – und sie kommt voran. Doch wo stehen wir genau? Lichtblick und der WWF bieten wichtige Kennzahlen rund um die Energiewende übersichtlich aufbereitet. Das Dashboard ähnelt einem digitalen Armaturenbrett im Auto oder Flugzeug. Auf einen Blick sieht man hier zum Beispiel den aktuellen Stand der deutschen Treibhausgasemissionen, den tagesaktuellen Strommix oder die Zahl der deutschen Windkraft- oder Photovoltaikanlagen. [Weitere Informationen](#)

Termine Termine...

17. März 2017, Berlin

Grüner Wirtschaften für mehr Lebensqualität

Der ökologische Umbau ist in vollem Gange. Kleine und große Unternehmen schreiben mit grünen Ideen schwarze Zahlen. Tüftlerinnen und Ingenieure entwickeln Produkte und Dienstleistungen, die unsere Lebensqualität vom Ressourcenverbrauch abkoppeln. Wir laden Sie herzlich ein, bei unserem Kongress mit uns zu diskutieren und anhand zahlreicher

praktischer Beispiele zu erleben, wie die sozial-ökologische Modernisierung quer durch alle Branchen gelingt. In fünf Werkstätten können Sie sich mit PraktikerInnen aus Verkehr, Ernährung, Finanzwirtschaft, Industrie und Bauen austauschen: „auf der Kreuzung“ wird es um nachhaltige Mobilität gehen, in der Küche“ um Rezepte für gute Ernährung mit Zukunft, in der „Bank“ um krisenfeste und nachhaltige Finanzmärkte, in der „Fabrik“, um ressourcenschonende Produktion und auf der „Baustelle“ um umwelt- und sozial verträgliches Bauen. [Weitere Informationen](#)

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

AK 1 Koordinationsbüro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

T. 030/227 51121

F. 030/227 56208

[E-Mail](#)

22. März 2017, Worms

7. Fachtagung Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke

Die Fachtagung findet jährlich bei wechselnden Gastgebern in Rheinland-Pfalz statt und wird in diesem Jahr bereits zum siebten Male veranstaltet. Ab diesem Jahr wird die Tagung im Rahmen der Smart Grids Woche 2017 der Zukunftsinitiative Smart Grids Rheinland-Pfalz stattfinden. Veranstalter der Tagung ist die Transferstelle Bingen (TSB) gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, in Kooperation mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz und StoREgio Energiespeichersysteme e.V.. In den beiden Themenschwerpunkten Netzdienstleistungen und Sektorenkopplung wird auf aktuell anstehende Projekte eingegangen, die sich dieser Thematiken annehmen. Die Veranstaltung richtet sich hauptsächlich an Verantwortliche aus den Bereichen Netzbetrieb/Zählerwesen, Kommunikationstechnik/Informatik und Energieversorgungsunternehmen sowie an Mitarbeiter von Behörden, Vertreter von Verbänden und der Wissenschaft. **Anmeldeschluss ist der 20.**

März 2017 [Programm](#)

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen - TSB

Berlinstr. 107a

55411 Bingen am Rhein

Tel.: 06721 / 98 424 - 0

Fax: 06721 / 98 424 - 29

Internet: www.tsb-energie.de

22. März 2017, Würzburg

Biokunststoffe – Bausteine einer nachhaltigen Unternehmensführung

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem SKZ – das Kunststoff-Zentrum, unterstützt durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, organisiert. Was macht ein nachhaltig geführtes Unternehmen aus? Sind Biokunststoffe nachhaltig? Wie kann ein Unternehmen dem gesteigerten Umweltbewusstsein der Kunden und Verbraucher begegnen? Das C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch „Biokunststoffe“ beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit Biokunststoffe ein Baustein für eine nachhaltige Unternehmensführung darstellen können. **Anmeldeschluss zum Fachgespräch ist der 15.**

März 2017. [Weitere Informationen](#)

22.-24. März 2017

Smart-Grids-Woche 2017 mit Fachtagung und zwei Fachexkursionen

Die Smart-Grids-Woche 2017 findet in diesem Jahr auf Einladung der Energieagentur

Rheinland-Pfalz GmbH gemeinsam mit der Transferstelle Bingen und der StoRegio e.V. statt. Die Veranstaltung bietet mit einer Fachtagung am 22. März und zwei Fachexkursionen am 23. und 24. März wieder attraktive Möglichkeiten, sich über aktuelle Entwicklungen und Projekte zur intelligenten Weiterentwicklung des Energiesystems zu informieren.

ENERGIEAGENTUR RHEINLAND-PFALZ GMBH

Trippstadter Straße 122

67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 205 75 7158

Mobil: 0151 / 12560760

Fax: 0631 / 205 75 7196

[E-Mail](#)

Internet: www.energieagentur.rlp.de

23. März 2017, Berlin

Nationale Konferenz: Umsetzung nachhaltiger Konsum in Deutschland

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV) laden Sie herzlich ein. Im Nationalen Programm für Nachhaltigen Konsum werden konkrete Maßnahmen und Aktivitäten vorgeschlagen wie nachhaltiger Konsum in der Gesellschaft verbreitet und für die Menschen zur Richtschnur der eigenen Lebensgestaltung werden kann. Bei der Umsetzung des Programms werden alle relevanten Akteure einbezogen. Ein nationales Netzwerk Nachhaltiger Konsum wird die Umsetzung des Programms unterstützen und das gesellschaftliche Engagement für nachhaltigen Konsum stärken. Wir wollen den praxisorientierten Austausch zwischen allen relevanten Akteuren fördern, Synergien für die Verwirklichung nachhaltiger Konsummuster, Lebensstile und Märkte schaffen sowie einen Bezug zu Politikprozessen auf globaler Ebene herstellen. [Weitere Informationen](#)

24. – 26. März 2017, Königswinter

Die Grüne Stadt.

Sozialpolitische und ökologische Konzepte einer nachhaltigen Stadtentwicklung

Seminar-Nr. 17.6.106

Weltweit leben inzwischen mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Die Urbanisierung nimmt zu: Die Vereinten Nationen rechnen bis zum Jahr 2030 mit rund 5 Milliarden Menschen, die in Städten leben. Aber wie wollen wir das Zusammenleben in den Innenstädten zukünftig gestalten? Wie begegnen wir sozialpolitischen und ökologischen Herausforderungen? Welche Entwicklungschancen bietet der öffentliche Raum? Gemeinsam diskutieren wir mit Experten anhand von Modellbeispielen Ansätze einer nachhaltigen Stadtentwicklung und beschäftigen uns mit energieeffizienten Bau- und Wohnkonzepten. [Programm](#)

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel.: 0 22 23 / 73 - 0

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

[E-Mail](#)

Internet: www.azk-csp.de

29. März 2017, Berlin

Präsentation der BEE Wärme- und Kältestrategie Effizient Erneuerbar: Was JETZT zum Gelingen einer Erneuerbaren Wärmewende getan werden muss

Veranstalter: Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) gemeinsam mit seinen Mitgliedern der Erneuerbaren Energiewirtschaft
Gemeinsam mit Ihnen und der interessierten Fachöffentlichkeit aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien möchten wir im Jahr der Bundestagswahl die Frage diskutieren: Ein Markt für die Erneuerbare Wärmewende? Aufbruch oder Einbruch in der nächsten Legislaturperiode? Dazu erwarten uns neben Input von Dr. Martin Peht (ifeu) Beiträge des Bundesministeriums der Finanzen sowie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (angefragt). Im Anschluss möchten wir mit Ihnen, den Ministerien und Vertretern der Erneuerbaren Energiewirtschaft ins Gespräch kommen.

[Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. \(BEE\)](#)

Invalidenstraße 91
10115 Berlin
Tel: 030/2758170-0
Fax: 030/2758170-20

[E-Mail](#)

5. April 2017, Berlin

Wasserrahmenrichtlinie kompakt - Konsequenzen aus der EuGH-Rechtsprechung für die Vorhabenzulassung

Die WRRL wird durch ein aktuelles Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zur Weservertiefung vom 1. Juli 2015 deutlich gestärkt (Az. C 461/13). Schon geringe Verschlechterungen der Gewässerqualität sind grundsätzlich verboten. Dies betrifft Projekte wie eine Flussvertiefung, die Genehmigung von Kühlwasserentnahmen oder die Entnahme von Grundwasser. Das Seminar behandelt die Konsequenzen aus den Umweltzielen der WRRL für Genehmigungen und Fachplanungen. Im Mittelpunkt stehen die fachliche Bearbeitung und rechtliche Bewertung eines Fachbeitrags WRRL einschließlich Ausnahmeentscheidung.

[Weitere Informationen](#)

[vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.](#)

[Bundesgeschäftsstelle](#)

Fritschestraße 27/28
10585 Berlin
Telefon: +49 30 390473-170
Fax: +49 30 390473-190

[E-Mail](#)

25. April 2017, Springe

Luftdichtheitskonzept detailsicher planen, ausschreiben und umsetzen

Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Zum Energie- und Umweltzentrum 1

D-31832 Springe

fon ++49 (0) 5044-97522

fax ++49 (0) 5044-97566

[E-Mail](#)

Internet: www.e-u-z.de

26. April 2017, Bremen

Energieaudits im Mittelstand nach DIN EN 16247

Die BAFA hat ein Förderprogramm zur Energieberatung im Mittelstand (KMU) aufgelegt. Für den Eintrag der Berater bei der BAFA wird eine Weiterbildung (16 Unterrichtseinheiten)

gefordert, welche nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf. Ab 01.01.2017 werden für die erstmalige Registrierung 80 Unterrichtseinheiten gemäß dem neuen Merkblatt der BAFA zur Fortbildung Mittelstand für die Eintragung erforderlich! Dieses Seminar ist Teil eines Fortbildungsangebots zur Energieberatung Mittelstand mit den erforderlichen 80

Unterrichtseinheiten. [Programm](#)

[Deutsches Energieberater-Netzwerk \(DEN e.V.\)](#)

Berliner Straße 257

63067 Offenbach am Main

Tel. (069) 13 82 633 - 42

[E-Mail](#)

SAVE THE DATE: 03.Mai 2017, Rutesheim

Desinfizieren von Estrichdämmungen, Hohlräumen und Oberflächen bei Schimmelpilz- und Bakterienbefall in Innenräumen

Für die fachgerechte Anwendung und eine sichere Sanierung bedarf es neben theoretischen Kenntnissen hinsichtlich JATI EDD und JATI 2K-DESINFEKTIONS-SCHAUM in besonderem Maße auch praktischer Kenntnisse. Daher vermitteln wir in Seminaren in Zusammenarbeit mit der ASUP GmbH auch Praxiskenntnisse. Da Wasserschäden nicht nur zu hohen Keimbelastungen unterhalb des Bodens in der Dämmschicht führen, sondern auch Oberflächen oder die Raumluft betroffen sein können, beinhaltet das Seminar auch allgemeine Informationen zum Thema Schimmelpilz. Zielgruppe sind Sanierungsfachbetriebe, Bautrocknungsbetriebe, Maler- und Stuckateurbetriebe, sonstige Bauhandwerker, Bausachverständige und Schadensregulierer. [Anmeldung](#) und [Weitere Informationen](#)

JatiProducts

Kreuzberg 4

D-59969 Hallenberg

[E-Mail](#)

Tel.: 02984-93493-0

Fax: 02984-93493-29

3. bis 5. Mai 2017

Berliner ENERGIETAGE

Thematisch befassen sich die ENERGIETAGE in diesem Jahr u.a. intensiv mit aktuellen Fragen zur Energie- und Klimapolitik, neuen Energiedienstleistungsmodellen, aktuellen Förderprogrammen und Wettbewerben, dem Wärmemarkt, dem „Faktor Mensch“ u.v.a.m. Zu den Veranstaltern, die dort aktiv mit eigenen Kongressen, Tagungen und Podiumsdiskussionen vertreten sein werden, zählen u.a. das Berliner ImpulsE-Programm, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Damit sind die ENERGIETAGE 2017 der zentrale Treffpunkt für Austausch und Networking von politischen Entscheidern, Praktikern aus der Energiewirtschaft, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Verbänden und Medienvertretern.

[Weitere Informationen](#)

Stellenausschreibung

Professur für Dienstleistungsmanagement in Haushalt und Betrieb

Willkommen an der Hochschule Osnabrück, der größten Fachhochschule Niedersachsens! An drei Standorten bieten wir rund 100 Studiengänge mit Praxisbezug, eine beeindruckende Lehr- und Forschungsstärke sowie individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Unsere Studierenden

profitieren von der wissenschaftlichen und beruflichen Expertise der Lehrenden, unserer internationalen Vernetzung und einem modernen Hochschulmanagement. Zur Unterstützung suchen wir Menschen, die innovativ handeln und ein Leben lang neugierig bleiben wollen.

In der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur der BesGr. W 2 zu besetzen:

PROFESSUR FÜR DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT IN HAUSHALT UND BETRIEB **Kennziffer AuL 240-P0317**

Die Professur „Dienstleistungsmanagement in Haushalt und Betrieb“ ist in der Lehre insbesondere im Bachelor-Studiengang „Berufliche Bildung – Teilstudiengang Ökotrophologie (BLO)“ sowie im Master-Studiengang „Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (MLO)“ eingesetzt, die gemeinsam mit der Universität Osnabrück durchgeführt werden. Die Professur leistet darüber hinaus einen wichtigen (Forschungs-)Beitrag zur Zukunftsfähigkeit und Entwicklung von Dienstleistungen aus haushaltswissenschaftlicher Perspektive für Privathaushalte und Betriebe.

Gesucht wird eine Person mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in Ökotrophologie, Haushaltswissenschaften oder vergleichbar, ggf. auch ein fachaffines Lehramtsstudium. Die künftige Stelleninhaberin/ der künftige Stelleninhaber muss über eine überdurchschnittliche Promotion verfügen, idealer Weise mit engen Bezügen zum Tätigkeitsbereich der Professur. Profilbezüge können auch durch entsprechende Erfahrungen in der beruflichen Praxis nachgewiesen werden.

Wir freuen uns auf eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit, die sich bei uns in Lehre und Forschung disziplin- und fachübergreifend einbringt. Sie unterstützen uns in der Selbstverwaltung und bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Hochschule sowie bei unserer internationalen Ausrichtung – z.B. durch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache oder Kooperationen mit ausländischen Hochschulen. Motivierte Studierende, spannende Projekte und engagierte Kolleginnen und Kollegen warten auf Sie!

Die Einstellung erfolgt in einem Beamten- bzw. analogen Angestelltenverhältnis mit der Stiftung Fachhochschule Osnabrück. Die Einstellungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.hs-osnabrueck.de/stellenangebote

Auch das dürfte Sie interessieren:

Die Hochschule Osnabrück tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Da wir den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen wollen, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Außerdem möchten wir verstärkt Bewerberinnen und Bewerber mit Kompetenzen in den Themenfeldern Gender, Diversity und Familiengerechtigkeit gewinnen. Für weitere Auskünfte können Sie sich gern an das Büro der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten (Telefon: 0541 969-2955) wenden.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie – bitte möglichst als ein PDF auch in elektronischer Form –

unter Angabe der Kennziffer **bis zum 31. 03.2017** an folgende Adresse:

Präsident der Hochschule Osnabrück
Postfach 19 40 | 49009 Osnabrück | E-Mail:berufungen@hs-osnabrueck.de

Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen
Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Am Dobben 43 a
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00
Telefax: 04 21/70 70 109
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30.04.2017! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)

Registriergericht: Amtsgericht Bremen

Registriernummer: VR 5685
UID-Nr: DE 178684335

Vorstand

Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)

Klaus Ferner (2. Vorsitzender)

Wolfgang Rieger (Schatzmeister)

Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)